

# Ein Erfolgsmusical

## Grandiose Aufführungen von „Die zehn Gebote“ in Sauldorf

VON GREGOR MOSER

Das Musical „Die zehn Gebote“ bewegte die Gemeinde Sauldorf in diesem Jahr über Monate hinweg. Auf die Bühne im Sauldorfer Bürgerhaus gebracht wurde es vom Kirchenchor Rast-Bichtlingen, dem Kinderchor „laut-los“, einem Projektchor und einem Orchester. 74 Darsteller im Alter von eineinhalb bis 19 Jahren waren an dem Erfolgsprojekt beteiligt.

Auch die politische Gemeinde unterstützte die Musical-Macher. So mussten sie für die vier Aufführungstermine im Bürgerhaus bloß eine niedrige Pauschalsumme bezahlen und konnten außerdem die Räume kostenlos für die Gesamtproben nutzen.

Der Erfolg des Musicals lässt sich vielleicht auch mit den Worten von Bürgermeister Sigrist erklären, der über das Thema der zehn Gebote sagte: „Sie stellen für mich die notwendige Grundlage jeder menschlichen Ordnung dar, egal ob der einzelne Mensch religiös gebunden ist oder nicht. ‚Du sollst nicht töten‘ oder das Verbot zu lügen sind Grundanliegen, die über jede Konfessions- und Überzeugungsgrenze reichen.“

Gezeigt wurden in der Umsetzung



Als jüdische Sklaven in Ägypten gingen die Kinder beim Musical „Die zehn Gebote“ in ihren Rollen voll auf. BILD: STEINMÜLLER

des alttestamentarischen Stoffs auch einige der Wunder. Darunter etwa der Stab, der sich in eine Schlange verwandelt – hier arbeiteten die Musical-Macher mit einer Gummischlange – oder der Zug durch das Rote Meer. Hier schritten die Schauspieler zwischen blauen Bändern hindurch, die die Wasserwände rechts und links darstellten.

Der Erfolg des Musicals ließ sich indes auch leicht an den Verkaufszahlen ablesen: Schon vor der Premiere waren alle vier Aufführungstermine ausverkauft. Rund 2000 Besucher haben das Stück gesehen. Nach diesem Erfolg soll es wieder ein Musical geben, sagte Volker Nagel vom Leitungsteam – wann und worüber, das ist allerdings derzeit noch unbekannt.